

## der Stadt

## Freiburg im Breisgau

## Berufliche

 SchulenTextbeitrag:
Überblick

Stand
Herbst 1983

HANDWERKERZEICHEN


Tischler


Steinmetz


Schlosser


Maurer

Januar 1985

## Berufliche Schulen in Freiburg im Breisgau

Stand: Herbst 1983


## INHALT

Seite
Zusammenfassender Überblick von W. Schätzle ..... 5*
TABELLENTEIL
A. BERUFSSCHULEN

1. Zahl der Klassen und Schüler ..... 2
2. Zahl der Schüler nach ständigem Wohnsitz ..... 2
3. Zahl der Schüler nach Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsort ..... 2
4. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit ..... 2
5. Neu eingetretene Berufsschüler nach schulischer Vorbildung ..... 2
6. Schulabgänger ..... 2
7. Schüler nach Berufsfeld und Schuljahr ..... 3
B. BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSKOLLEGS, BERUFSOBERSCHULEN, TELEKOLLEGS, FACHSCHULEN FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
8. Zahl der Klassen und Schüler ..... 4
9. Zahl der Schüler im 1. Ausbildungsjahr nach zuletzt erreichter schulischer Vorbildung ..... 4
10. Zahl der Schüler nach ständigem Wohnsitz ..... 4
11. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit ..... 5
12. Zahl der Schüler mit Pflichtsprachen und freiwilliger Teilnahme an Kursen ..... 6
13. Zusatzunterricht ..... 6
14. Schüler mit Abschlußzeugnis, nicht versetzte und Wiederholungsschüler ..... 6
C. FACHSCHULEN, TECHNIKERSCHULEN, SCHULEN DES GESUNDHEITSWESENS
15. Zahl der Klassen und Schüler ..... 7
16. Zahl der Schüler im 1. Ausbildungsjahr nach zuletzt erreichter schulischer Vorbildung ..... 7
17. Zahl der Schüler nach ständigem Wohnsitz ..... 8
18. Zahl der Ausländer ..... 8
19. Zahl der Schüler mit Pflichtsprache ..... 8
20. Zusatzunterricht ..... 8
21. Abschlußprüfung ..... 8
Seite
D. BERUFLICHE GYMNASIEN
22. Zahl der Klassen nach Klassenstufen ..... 9
23. Zahl der Schüler nach Klassenstufen ..... 9
24. Zahl der Schüler nach ständigem Wohnsitz ..... 9
25. Nicht versetzte Schüler nach Klassenstufen ..... 9
26. Wiederholungsschüler nach Klassenstufen ..... 9
27. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit ..... 9
28. Arbeitsgemeinschaften ..... 9
29. Schüler am Stichtag nach der Herkunft ..... 10
30. Schülerabgänge ..... 10
31. Leistungskurse im 1. Schulhalbjahr ..... 10
32. Grundkurse im 1. Schulhalbjahr ..... 10
Anhang: Bildungswege in Baden-Württemberg
Veröffentlichungsverzeichnis

# Die beruflichen Schulen Freiburgs im Überblick <br> von W. Schätzle 

## 1. Organisatorische Veränderungen

Die gewerblichen Schulen I und III wurden jeweils um eine 2jährige Sonderberufsschule mit drei bzw. zwei Klassen erweitert. An der Handelslehranstalt I wurde ein Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife in das Programm aufgenommen.

An der gewerblichen Schule I wurde mit Beginn des Schuljahres 1983/84 eine Akademie für handwerkliche Berufe - Fachrichtung Holz- und Holzbautechnik - eingerichtet. Dies stellt eine Alternative zu der bisher üblichen und auch fortbestehenden Meisterschule dar. Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre und wird in Form des Vollzeitunterrichtes durchgeführt. Der Unterricht umfaßt sowohl fachspezifische Fächer, wie z. B. Werkstoffkunde und Statik, als auch wirtschaftliche bzw. betriebswirtschaftliche Lehrinhalte. Neben dem Meistertitel können die Absolventen den Abschluß als "staatl. geprüfte technische Fachwirte" erwerben. In den vorerwähnten Fachrichtungen gibt es in Baden-Württemberg keine vergleichbaren Ausbildungsmöglichkeiten.

Auf dem Gebiet der Schulen des Gesundheitswesens hat die Deutsche Angestellten Akademie (DAA) e. V. in der Hans-Sachs-Gasse 4 eine Krankenpflege- und eine Logopädenschule eröffnet, die im ersten Jahr insgesamt 30 Schüler haben.

## 2. Zahl der Schüler

### 2.1 Zahl der Schüler in den Bèrufsschulen

Nach einem Schülerrückgang von 2,6 \% im Vorjahr können die Berufsschulen im Schuljahr 1983/84 einen Zuwachs von 3,9 \% (insg. 12292 Schüler) melden. Aufgrund des Nachrückens geburtenschwacher Jahrgänge in das Berufsschulalter muß in den kommenden Jahren wieder mit sinkenden Schülerzahlen gerechnet werden.

Die jährliche Veränderung der Zahl der Berufsschüler 1977 bis 1983 (in \%)

| $1977 / 1978$ | $1978 / 1979$ | $1979 / 1980$ | $1980 / 1981$ | $1981 / 1982$ | $1982 / 1983$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| $+12,0$ | $+14,5$ | $+7,9$ | $+0,5$ | $-2,6$ | $+3,9$ |

In den letzten fünf Jahren hat die Zahl der Berufsschüler ingesamt um mehr als ein Viertel ( $25,6 \%$ ) zugenommen. Dabei hatten die gewerblichen Schulen eine stark unterdurchschnittliche Zunahme (18,6\%) zu verzeichnen. Die kaufmännischen Schulen ( $24,9 \%$ ) kamen in etwa an den Durchschnittswert heran; die haus- und landwirtschaftlichen Schulen erfuhren eine Verdoppelung der Schülerzahlen (105,6 \%).

Veränderung der Schülerzahlen in den einzeinen Berufsschulen 1978 bis 1983

| Berufsschule |  | Zahl der Schüler |  | $\begin{gathered} \text { Veränderung } \\ \text { 1978/1983 (in \%) } \end{gathered}$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | 1978 | 1983 |  |
| Gewerbliche | 1 | 3497 | 2777 | $\} \quad+39,2$ |
|  | IV | 1) | 2090 | $\} \quad+39,2$ |
|  | 11 | 2726 | 1019 | $\} \quad .77$ |
|  | 111 | 2) | 1496 | $\} \quad-7,7$ |
|  | zus. | 6223 | 7382 | + 18,6 |
| Kaufmännische | 1 | 1258 | 1745 | + 38,7 |
|  | 11 | 1677 | 1921 | + 14,5 |
|  | zus. | 2935 | 3666 | + 24,9 |
| Haus- und Landwirtschaft |  | 572 | 1176 | + 105,6 |

[^0]
### 2.2 Zahl der Schüler in den Berufsfachschulen

Die Berufsfachschulen verzeichnen gegenüber dem Vorjahr ein Minus der Schülerzahl von 2,4 \%. Die Zahl der männlichen Schüler hat dabei um 8,8 \% abgenommen. Damit wurde die im Schuljahr 1980/81 erstmals beobachtete Tendenz sinkender Schülerzahlen fortgesetzt. Die geringfügige Steigerung im Vorjahr war vermutlich nur eine Eintagsfliege.

Die jährliche Veränderung der Zahl der Berufsfachschüler 1977 bis 1983 (in \%)

| $1977 / 1978$ | $1978 / 1979$ | $1979 / 1980$ | $1980 / 1981$ | $1981 / 1982$ | $1982 / 1983$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| $+7,0$ | $+0,2$ | $+5,6$ | $-1,3$ | $+2,1$ | $-2,4$ |

### 2.3 Zahl der Schüler in den Fachschulen

Nachdem die Fachschulen im Vorjahr eine geringfügige Abnahme der Schülerzahl von $2 \%$ zu verzeichnen hatten, können im laufenden Jahr wieder mehr ( $+5,7$ \%) gezählt werden. Dies ist darauf zurückzuführen, daß jetzt die geburtenstarken Jahrgänge 1960 bis 1966 in das Fachschulalter kommen. Die Zunahme erstreckt sich auf sämtliche Fachrichtungen. Die vornehmlich technisch ausgerichteten Fach- und Technikerschulen melden eine geringfügige Zunahme von neun Schülern, die Fachschule für Landwirtschaft von vier, die Schulen des Gesundheitswesens und sonstige private Fachschulen von 72 Schülern. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Schulen der Deutschen Angestellten Akademie e. V. mit 30 Schülern den Lehrbetrieb erst mit Beginn diese Schuljahres aufgenommen haben.

Die jährliche Veränderung der Zahl der Fachschüler 1977 bis 1983 (in \%)

| $1977 / 1978$ | $1978 / 1979$ | $1979 / 1980$ | $1980 / 1981$ | $1981 / 1982$ | $1982 / 1983$ |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| $-1,6$ | $-0,8$ | $+5,9$ | $+14,6$ | $-2,0$ | $+5,7$ |

3. Vorbildung der Schüler

Die Zahl der Schüler an den Berufsschulen ohne qualifizierten Schulabschluß ist von 248 im Vorjahr auf jetzt 194 (4,4 \%) zurückgegangen. Demgegenüber haben 1876 ( $42,8 \%$ ) einen Hauptschulabschluß, 1430 ( $32,6 \%$ ) den Realschulabschluß, 440 (10 \%) die Fachschulreife, 74 (1,9 \%) die Fachhochschulreife und 372 ( $8,5 \%$ ) die Hochschulreife.

Sieht man vom Anteil der Schüler mit Fachschulreife (Rückgang 0,2 \%) ab, hat sich lediglich noch der Anteil der Schüler mit Hauptschulabschluß gegenüber dem Vorjahr verringert. Der Trend geht zur qualifizierteren Schulausbildung hin. Alle Zahlen (z. B. Anteil der Schüler an den jeweiligen allgemeinbildenden Schulen) weisen darauf hin, daß sich dieser Trend fortsetzen wird.

Neu eingetretene Berufsschüler nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsvertrag

| Schuljahr | ohne | Schüler ohne / mit Schulabschluß |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | Haupt- | Real- | Fach- | Fachhoch- | Hoch- |
|  |  | schule |  | schulreife |  |  |
| 1981/82 | 279 | 1884 | 1313 | 184 | 84 | 103 |
| 1982/83 | 248 | 1845 | 1211 | 395 | 74 | 221 |
| 1983/84 | 194 | 1876 | 1450 | 439 | 74 | 369 |
| Anteil ohne Ausbildungsvertrag (in \%) |  |  |  |  |  |  |
| 1981/82 | 80,3 |  |  |  | 1,2 |  |
| 1982/83 | 66,9 | 3,7 | 0,5 |  |  |  |
| 1983/84 | 57,7 | 5,7 | 0,1 | 0,2 |  | 0,8 |

Die Zahlen sind ein Spiegelbild der problematischen Situation auf dem Lehrstellenmarkt. Zwar steigt immer noch mit der Qualität des Schulabschlusses die Chance einen Ausbildungsvertrag zu erhalten, nachdem im Vorjahr jedoch alle Schüler mit Fach-, Fachhochschul- und Hochschulreife einen Ausbildungsvertrag in der Tasche hatten, muß jetzt hier eine Verschlechterung festgestellt werden. Durch den Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in das Berufsleben wird hier eine kurzfristige Verbesserung nur sehr schwer zu erreichen sein, wobei auch zu berücksichtigen ist, daß der Anteil der Abiturienten unter den Berufsschülern in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat.

Aus der folgenden Tabelle ersieht man die Veränderung der Vorbildung der Schüler in den verschiedenen Zweigen des beruflichen Schulwesens.

| Schulart | Jahr | Schüler (in \%) nach schulischer Vorbildung im 1. Ausbildungsjahr mit ... |  |  |  |  |
| :--- | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | Hauptschulabschluß | Realschulabschluß | Fachschulreife | Fachhoch- bzw. <br> Hochschulreife | ohne Abschluß oder <br> sonstige Vorbildung |
| Berufsschule |  | 54,5 | 30,4 | 6,0 | 5,1 | 4,0 |
|  |  | 42,8 | 32,6 | 10,0 | 10,2 | 4,4 |
| Berufsfach- | 1979 | 45,5 | 32,0 | 9,5 | 4,7 | 8,3 |
| schule u. a. | 1983 | 39,1 | 33,6 | 13,1 | 9,6 | 4,6 |
| Fachschule | 1979 | 30,0 | 41,4 | 5,4 | 22,2 | 0,1 |
| u. a. | 1983 | 25,7 | 44,2 | 3,0 | 25,6 | 1,5 |

Von den 4260 Schülern, die im vergangenen Schuljahr die Berufsschulen verlassen haben, erhielten 86,4 \% (Vorjahr 86,1 \%) ein Abschlußzeugnis. Die Erfolgsquote der Schüler hat sich damit leicht verbessert. Bemerkenswert ist, daß unter den männlichen Schülern nur 82,2 \% mit Erfolg abschlossen.

## 4. Ausländische Schüler

Von den Einwohnern Freiburgs waren am 1.1.1983 insgesamt 17109 im Berufsschulalter (zwischen 15 und 21 Jahre alt). Davon waren 1216 ( 7,1 \%) Ausländer. Der Anteil der Ausländer an den Schülern der beruflichen Schulen (ohne berufliche Gymnasien) liegt dagegen bei nur $2,4 \%$.

Während der Anteil der Schülerinnen insgesamt 48,5 \% beträgt, sind die Ausländerinnen mit nur 44,9 \% aller ausländischen Schüler unterrepräsentiert.

Von den 274 Ausländern an den Berufsschulen haben 204 ( $74,5 \%$ ) einen Ausbildungsvertrag. Dies ist eine sehr niedrige Quote im Vergleich zur Gesamtheit der Berufsschüler, von denen immerhin über $90 \%$ einen Ausbildungsvertrag besitzen.
5. Einzugsgebiet der beruflichen Schulen

Nur wenig mehr als ein Drittel ( 34,4 \%) aller Schüler wohnen in Freiburg. Genausoviel sind im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zu Hause. Die restlichen Schüler kommen aus anderen Kreisen Baden-Württembergs ( $30,4 \%$ ) und aus anderen Bundesländern (0,8 \%).

Vergleicht man die Situation an den Berufsschulen, zeigt sich, daß der Anteil der Schulpendler relativ konstant ist.

Zahl der Berufsschüler nach ständigem Wohnsitz (in \%)

| Schuljahr | Stadtkreis <br> Freiburg i. Br. | Landkreis Breisgau- <br> Hochschwarzwald | andere Kreise | außerhalb |  |
| :--- | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | Haden-Würtembergs |  |  |  |  |
| $1979 / 80$ | 29,1 | 31,3 | 39,0 | 0,6 |  |
| $1980 / 81$ | 29,5 | 30,8 | 39,4 | 0,4 |  |
| $1981 / 82$ | 28,8 | 33,5 | 37,5 | 0,2 |  |
| $1982 / 83$ | 30,3 | 35,1 | 34,3 | 0,3 |  |
| $1983 / 84$ | 34,4 | 34,4 | 30,4 | 0,8 |  |

## 6. Berufliche Gymnasien

Hier ist ein Rückgang der Schülerzahl um 124 zu verzeichnen. Nach einer Stagnation im Vorjahr setzt sich hier die bei den allgemeinbildenden Schulen schon länger zu beobachtende Abwärtsbewegung offensichtlich fort. Eine Umkehrung des Trends in absehbarer Zeit ist nicht zu erwarten.

Fast die Hälfte (49,6 \%) der Schüler, die zu Beginn des neuen Schuljahres in eines der beruflichen Gymnasien eingetreten sind, kamen aus Realschulen. Aus anderen Gymnasien kamen 30,1 \%, aus Berufsfachschulen 13,0 \%, aus Hauptschulen $6,2 \%$ und aus sonstigen Bildungseinrichtungen 1,1 \%.

Bis einschl. 11. Klassenstufe konnten 37 Schüler nicht versetzt werden, von denen 25 dieselbe Klassenstufe wiederhoiten. Für die zwölfte und dreizehnte Klassenstufe liegen aufgrund des Kurssystems entsprechende Angaben nicht vor.

Stammten im Vorjahr noch mehr als die Hälfte der Schüler aus Freiburg, sind es jetzt nur noch 45,3\%. Die übrigen Schüler kommen aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (38,0 \%) und aus sonstigen Kreisen Baden-Württembergs (16,7 \%).

Der Anteil ausländischer Schüler ist von 1,6 \% im Vorjahr auf jetzt 2,0 \% gestiegen.

## 7. Hoch-und Fachhochschulen

Im Wintersemester 1983/84 waren an den Freiburger Hoch- und Fachhochschulen 25962 Studenten eingeschrieben. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 616. Allein an der Albert-Ludwigs-Universität waren 559 ( $2,7 \%$ ) Studenten mehr immatrikuliert als ein Jahr zuvor. Die übrigen Einrichtungen mit Ausnahme der Fachhochschule der evangelischen Landeskirche ( 0,1 \%) hatten Zuwachsraten zwischen 0,8 \% (Katholische Fachhochschule für Sozialwesen und Religionspädagogik) und 2,8 \% (Staatliche Hochschule für Musik).

Die aktuellen Schülerzahlen der allgemeinbildenden Schulen signalisieren bereits das Ende vergleichbarer künftiger Wachstumsraten.

| Hochschule | Studierende |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | WS | SS | WS | SS | WS | SS | WS | SS | WS | SS | WS |
|  | 78/79 | 1979 | 79/80 | 1980 | 80/81 | 1981 | 81/82 | 1982 | 82/83 | 1983 | 83/84 |
| 1. Albert-LudwigsUniversität | 17847 | 17258 | 18347 | 17833 | 19282 | 18630 | 20453 | 19594 | 20982 | 20240 | 21541 |
| 2. Pädagogische Hochschule | 2683 | 2510 | 2484 | 2323 | 2302 | 2065 | 2253 | 2084 | 2245 | 2105 | 2281 |
| 3. Staatliche Hochschule für Musik | 550 | 580 | 569 | 568 | 563 | 544 | 540 | 527 | 535 | 539 | 550 |
| 4. Fachhochschule f. Sozialwesen, Religionspädagogik u. Gemeindediakonie (ev) | 579 | 524 | 573 | 519 | 600 | 531 | 630 | 571 | 679 | 557 | 678 |
| 5. Fachhochschule f. Sozialwesen u. Religionspäd.(rk) | 768 | 706 | 780 | 738 | 835 | 768 | 895 | 791 | 905 | 791 | 912 |
| Insgesamt | 22427 | 21578 | 22753 | 21981 | 23582 | 22538 | 24771 | 23567 | 25346 | 24232 | 25962 |

Schulträger: Gemeinde

Berufsschulen/Sonderberufsschulen Klassen
Schüler insgesamt
männlich

## Berufsfachschulen

Berufskollegs
Berufsoberschulen
Berufsgrundbildungsjahr
Berufsvorbereitungsjahr
Telekollegs
Klassen
Schüler insgesamt männlich

Fachschulen
Technikerschulen
Klassen
Schüler insgesamt
männlich

## Berufliche Gymnasien

## Klassen

Leistungskurse ${ }^{1)}$
Grundkurse ${ }^{1)}$
Schüler insgesamt männlich

Schulträger: Sonstige
Berufsfachschulen
Berufskollegs
Fachschule für Sozialpädagogik
Förderlehrgang zur Erlangung der Berufsreife
Klassen
Schüler insgesamt männlich

## Fachschulen

Schulen des Gesundheitswesens

## Klassen

Schüler insgesamt
männlich
Berufliche Gymnasien
Klassen
Leistungskurse ${ }^{11}$
Grundkurse ${ }^{1 /}$
Schüler insgesamt

[^1]

Berufliche Schulen in Freiburg i. Br. 1983 Karte 2:
$\square=$ Fachschule (gemeindI.)
$\nabla=$ Fachschule (Kreis)
$\square=$ Fachschule (privat)

- = Technikerschule (gemeindl.)
$\boldsymbol{\Delta}=$ Schule d. Gesundh.wes. (Land)
$\Delta=$ Schule d. Gesundh.wes. (privat)
$\rangle=$ Berufl. Gymnasium (gemeindl.)
$\rangle=$ Berufl. Gymnasium (privat)
Ziffer=Lfd.Nr. der Schule in jew.Tabelle
belle
UK




FREIBURG

TABELLENTEIL

## A. BERUFSSCHULEN

|  |  | $\begin{aligned} & \text { 1. Zahl } \\ & \text { und } s \end{aligned}$ | er Kla huler | sen | $\begin{aligned} & \text { 2. Zah1 } \\ & \text { stand } \end{aligned}$ | der Sch igem Wo | ululer na ohnsitz |  | $\begin{gathered} \text { 3. } 2 \text { ahl } \\ \text { bild } \end{gathered}$ | $\begin{array}{r} \text { der Sch } \\ \text { ungs-b } 2 n \end{array}$ | uler na . Bescha | ch Aus- <br> ft.-Ort |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  |  | Schul |  | $\begin{aligned} & \text { ven } \\ & \text { ihren } \end{aligned}$ | $\begin{aligned} & \text { en Schule } \\ & \text { standige } \end{aligned}$ | ern haben |  | $\begin{aligned} & \text { Von den } \\ & \text { bildungs } \end{aligned}$ | $\begin{aligned} & \begin{array}{l} \text { Schulern } \\ \text {-bzw. Bes } \end{array} \end{aligned}$ | $\begin{aligned} & \text { haben inr } \\ & \text { schaftigun } \end{aligned}$ | $\begin{aligned} & \text { ren Aus- } \\ & \text { ngsort } \end{aligned}$ |
| $\frac{6}{2}$ | Sonderberufsschule | ssen |  |  |  | m | in ande- | Berhalb |  | m | in ande- | außerhalb |
| - |  |  | insg. | m | $\begin{gathered} \hline \text { StKr. } \\ \text { Freiburg } \\ \text { i.Br. } \\ \hline \end{gathered}$ | $\begin{aligned} & \text { Lkr. } \\ & \text { Breisg. } \\ & \text { H'Schw. } \end{aligned}$ | $\begin{aligned} & \text { en Krei- } \\ & \text { sen von } \\ & \text { Baden-Wuir } \end{aligned}$ | von | StKr. Freiburg i. Br . | $\begin{gathered} \text { Lkr. } \\ \text { Breisg. } \\ \text { H'Schw. } \end{gathered}$ | ren Krei- <br> sen von <br> Baden-Wtir <br> 1024 | von <br> rttemberg |
| 1 | I | 110 | 2777 | 2455 | 800 | 906 | 1069 | 2 | 896 | 857 | 1024 |  |
| 2 | Gewerbliche II | 49 | 1019 | 1008 | 317 | 242 | 459 | 1 | 731 | 98 | 190 |  |
| 3 | Gewerbliche III | 62 | 1496 | 1459 | 748 | 512 | 236 |  | 817 | 511 | 168 |  |
| 4 | IV | 87 | 2090 | 614 | 572 | 699 | 814 | 5 | 923 | 538 | 627 | 2 |
| 5 | Kaufmännische I . | 63 | 1745 | 747 | 522 | 579 | 641 | 3 | 1084 | 305 | 356 |  |
| 6 | Kaufmannische II | 76 | 1921 | 405 | 632 | 772 | 516 | 1 | 1217 | 424 | 280 |  |
|  | Haus-u. Landwiftschaftliche | 46 | 1176 | 515 | 309 | 540 | 313 | 14 | 307 | 570 | 299 |  |
| 8 | Gewerbliche ${ }^{1}$ ) | 3 | 29 | 29 | 14 | 15 |  |  | 13 | 16 |  |  |
| 9 | Gewerbliche ${ }^{2}$ ) Sonder- | 2 | 25 | 25 |  | 25 |  |  |  | 25 |  |  |
| 10 | Haus-u.Land- <br> wirtschaftl. | 1 | 14 |  | 9 | 5 |  |  | 9 | 5 |  |  |
|  | Insgesamt | 499 | 12292 | 7257 | 3923 | 4295 | 4048 | 26 | 5997 | 3349 | 2944 | 2 |
|  | Vorjahresergebnis | 494 | 11807 | 6941 | 3575 | 4144 | 4054 | 34 | 5982 | 2773 | 3032 | 7 |

4.Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

| ¢ | Berufsschule/ <br> Sonderberufsschule | Auslandische Schuller |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | insg. | m | aus |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  | Turkei |  |  | Italien |  |  | Jugos lawi on |  |  | Portugal |  |  | Spanien |  |  | sonst.Lander ${ }^{3}$ |  |  |
|  |  |  |  | 2 L . | m | mA4) | 24. | m | mA ${ }^{4}$. | zus. | m | mA 4) | zus. | m | ma. ${ }^{4}$ | zils. | m | mA ${ }^{4}$ | zus. | m | mA. ${ }^{\text {a }}$ |
| 1 | I | 76 | 76 | 40 | 40 | 10 | 20 | 20 | 14 | 8 | 8 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 | 6 |  |
| 2 | Gewerbliche II | 16 | 16 | 4 | 4 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 |  |  |  | 5 | 5 | 5 |
| 3 | Gewerbiiche III | 56 | 56 | 8 | 8 | 8 | 13 | 13 | 13 | 5 | 5 | 5 | 8 | 8 | 8 | 3 | 3 | 3 | 19 | 19 | 19 |
| 4 | IV | 41 | 8 | 4 | 1 | 4 | 21 | 4 | 21 | 4 | 1 | 4 | 6 |  | 6 | 1 |  | 1 | 5 | 2 | 5 |
| 5 | Kaufmănnische ${ }^{\text {I }}$ | 15 | 6 |  |  |  |  |  |  | 3 | 1 | 3 |  |  |  | 3 | 2 | 3 | 9 | 3 | 9 |
| 6 | Kaufmannische II | 25 | 6 | 1 |  | 1 | 5 |  | 5 | 5 | 2 | 5 |  |  |  | 2 | 1 | 2 | 12 | 3 | 12 |
| 7 | Haus-u.Landwirtschaftliche | 38 | 7 | 16 | 4 | 4 | 9 | 2 | 3 | 5 | 1 | 2 | 1 |  |  | 4 |  | 1 | 3 |  | 1 |
| 8 | Gewerbliche 1) | 1 | 1 |  |  |  | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 10 | Gewerbliche Haus-u.Land- | 4 | 4 | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| 10 | Haus-u.Land- wirtschaftl. |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Insgesamt | 274 | 180 | 74 | 58 | 32 | 72 | 42 | 59 | 32 | 20 | 24 | 20 | 12 | 18 | 15 | 8 | 12 | 61 | 40 | 59 |
|  | vorjahresergebnis | 285 | 189 | 75 | 54 | 30 | 90 | 55 | 68 | 33 |  | 20 | 16 | 14 | 11 | 24 |  | 17 |  | 29 | 42 |

5.Neu eingetretene Berufsschuler
nach schulischer Vorbildung
-r

| Sch ${ }_{\text {che }}$ |  |  | m | $t$ zul | tzt | re | hter | V | $0 r$ | 11 | d u |  | Schulabganger |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| insg. | $\begin{array}{l\|l} \hline \text { ohne } & \text { mit } \\ \hline \text { Hauptschulabschluß } \\ \hline \end{array}$ |  |  |  | Realschulabschluß ${ }^{5}$ ) |  | Fachschulreife |  | Fachhochschulreife |  | Hochschulreife |  | insg. | darunter |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | mit | ohne | mit | Ohne |  |  | mit | ohne | mit | ohne | mit | Dohne |  | mit |  |
|  |  |  | A $u$ | 3 bi |  |  | d u | g s | er | ra |  |  |  |  |  |
| 953 | 21 | 94 | 504 | 30 | 257 |  | 6 |  | 3 |  | 38 |  | 1126 | 6 | 724 |
| 250 |  |  | 87 | 4 | 130 |  | 19 |  |  |  | 10 |  | 304 | 8 | 294 |
| 316 |  |  | 208 |  | $\begin{array}{r}90 \\ \hline\end{array}$ |  | 10 |  |  |  | 8 |  | 437 | 19 | 419 |
| 695 | 26 |  | 375 | 2 | 199 | 2 | 42 | 1 | 2 |  | 43 | 3 | 636 | 12 | 618 |
| 758 |  |  | 74 |  | 303 |  | 173 |  | 26 |  | 182 |  | 599 | 9 | 573 |
| 787 | 1 |  | 187 |  | 319 |  | 166 |  | 37 |  | 77 |  | 824 | 11 | 762 |
| 583 | 11 | 18 | 313 | 71 | 130 |  | 23 |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 19 25 | 19 4 |  | 19 |  |  |  |  |  | 6 |  | 1 |  | 334 | 7 | 294 |
| 4386 | 82 | 112 | 1769 | 107 | 1428 | 2 | 439 | 1 | 74 |  | 369 | 3 | 4260 | 72 |  |
| 3994 | 82 | 166 | 1776 | 69 | 1205 |  | 395 |  | 74 |  | 221 |  | 4077 | 46 | 3509 |

äar. männliche Berufsschüler bzw. Schulabgănger


[^2]noch: A. BERUFSSCHULEN
7. Schüler nach Berufsfeld und Schuljahr

| Berufsfeld | schu u ler |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | insgesamt | davon im ... Schuljahr |  |  |  |
|  |  | 1. | 2. | 3. | 4. |

Fertigungs- u. spanende Bearbeitungstechnik Installations- u. Metallbautechnik Kraftfahrzeugtechnik

Energietechnik
Nachrichtentechnik
Rohbau
Ausbau
Holz/Glas
Bekleidung
Textilveredelung
Laboratoriumstechnik
Produktionstechnik
Druckvorlagen- u. Druckformhersteller
Drucktechnik u. Druckverarbeitung
Fotographie u. Kartographie
Farbtechnik
Raumgestaltung
Gesundheit
Körperpflege
Back- u. Süßwarenherstellung
Fleischverarbeitung
Jungarbeiter
Schüler ohne Ausbildungsvertrag ${ }^{11}$
Insgesamt
Vorjahresergebnis
Gewerbliche Schulen I, II, III und IV zusammen

| $\begin{aligned} & 467 \\ & 698 \\ & 363 \end{aligned}$ | 102 174 67 | 149 214 135 | 145 218 138 | 71 92 23 |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 533 | 126 | 180 | 122 | 105 |
| 484 | 90 | 155 | 145 | 94 |
| 787 | 307 | 206 | 274 |  |
| 936 | 241 | 343 | 352 |  |
| 304 | 56 | 121 | 127 |  |
| 71 | 26 | 20 | 25 |  |
| 69 | 23 | 25 | 21 |  |
| 73 | 21 | 25 | 27 |  |
| 58 | 19 | 24 | 15 |  |
| 47 | 18 | 23 | 6 |  |
| 357 256 | 124 93 | 117 86 | 116 77 |  |
| 515 | 154 | 180 | 181 |  |
| 290 | 97 | 107 | 86 |  |
| 473 | 177 | 158 | 138 |  |
| 487 | 158 | 163 | 166 |  |
| 166 | 124 | 25 | 17 |  |
| 2 | 2 |  |  |  |
| 7436 | 2199 | 2456 | 2396 | 385 |
| 712 ? | 1976 | 2411 | 2340 | 395 |

Kaufmännische Schulen I und II zusammen
Industrie- u. Großhandel sowie verwandte Berufe Banken und Immobilien
Verkehr
Buch- und Musikalienhändler
Anwalts- u. Notariatsgehilfen

Einzelberufe
Einzelhandelskaufmann u. verwandte Berufe
Schüler ohne Ausbildungsvertrag
Gesundheit
Insgesamt
Vorjahresergebnis

| 1080 | 286 | 444 | 350 |  |
| ---: | ---: | ---: | ---: | :--- |
| 421 | 197 | 189 | 35 |  |
| 61 | 30 | 31 |  |  |
| 63 | 2 | 29 | 32 |  |
| 212 |  | 83 | 129 |  |
| 238 | 148 | 90 | 135 |  |
| 440 | 145 | 160 | 181 |  |
| 726 | 265 | 280 |  |  |
| 3 |  | 3 |  |  |
| 422 | 197 | 225 |  |  |
| 3666 | 1270 | 1534 | 862 | 65 |
| 3552 | 1197 | 1447 | 843 |  |

Haus- und Landwirtschaftliche Schulen

| 388 | 254 | 80 | 54 |
| :---: | :---: | :---: | :---: |
| 222 | 61 | 73 | 88 |
| 145 | 43 | 48 | 54 |
| 421 | 137 | 116 | 168 |
| 14 | 14 |  |  |
| 1190 | 509 | 317 | 364 |
| 1133 | 463 | 309 | 361 |

${ }^{1)}$ Ohne Jungarbeiter.
B. BERUFSFACHSCHULEN u. a.
1.Zahl der Klas- 2. Zahlder Schuler im 1. Ausbildungsjahr nach
3. Zahl der Schuler sen u. Schüler zuletzt erreichter schulischer Vorbildung
n. stand. Wohnsitz

| 这 | Berufsfachschule, Berufskolleg <br> Berufsoberschule <br> Berufsgrundbildungsjahr <br> Berufsvorbereitungsjahr <br> Telekolleg <br> Fachschule fur Sozialpädagogik | Klas sen | Schiler |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | von den Schulern haben ihren stand. Wohnsitz |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  |  | insg. | m | insg. | m | ohn |  |  |  | $\frac{\text { mit }}{}$ |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  | Hauptschulabschluß |  |  |  | Realschul abschluß ${ }^{2}$ ) |  | $\begin{aligned} & \text { Fachschul- } \\ & \text { reife } \end{aligned}$ |  | Hoch- bzw Fachbochschulreife |  | im$\mathrm{r}\left\{\begin{array}{l}\mathrm{Lkr} \\ \text { Brsg } \\ \text { H'Schw }\end{array}\right\}$ |  | renKrei thalb sen von von |
|  |  |  |  |  |  |  | 2us. | m | zus. | m | zus. | m | zus. | m | 248. | m |  |  | Baden-Warttemb |



Schulträger: Sonstige

| 40 | Wirtschaftsschule (2-jährige) | 2 | 48 | 14 | 24 | 6 |  |  | 24 | 6 |  |  |  |  |  |  | 24 | 22 | 2 |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 41 |  | 6 | 211 | 2 | 211 | 2 |  |  |  |  | 82 | 1 | 34 |  | 95 | 1 | 18 | 18 | 94 | 81 |
| 42 | Inlingua-Sprachschule | 10 | 107 | 2 | 53 | 1 |  |  |  |  | 20 |  |  |  | 33 | 1 | 45 | 50 | 9 | 3 |
| 43 | Berlitz-Sprachschule | 2 | 20 | 2 | 8 | 1 |  |  | 6 | 1 | 2 |  |  |  |  |  | 7 | 4 | 6 | 3 |
| 44 | Hausw. -sozialpädagogische | 5 | 117 |  | 57 |  |  |  | 57 |  |  |  |  |  |  |  | 33 | 47 | 36 | 1 |
|  | Berufskolleg |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 45 | Hausw.-sozialpädagogisches ${ }^{\text {9 }}$ | 2 | 52 |  | 52 |  |  |  |  |  | 44 |  | 4 |  | 4 |  | 21 | 19 | 10 | 2 |
| 46 | f.Hauswirtschaftu. Textilarbeit ${ }^{\text {9 }}$ | 3 | 52 |  | 26 |  |  |  |  |  |  |  | 26 |  |  |  | 16 | 6 | 30 |  |
| 47 | Berufskolleg I (Sprachen) ${ }^{\text {P }}$ ) | 3 | 83 | 26 | 83 | 26 |  |  |  |  | 45 | 21 | 10 | 4 | 28 | 1 | 47 | 30 | 6 |  |
| 48 | ```Berufskolleg II (Sprachen)7) Fachschulefiur Sozi a l p äd a gog i k``` | 2 | 25 | 11 | 25 | 11 |  |  |  |  |  |  | 25 | 11 |  |  | 18 | 7 |  |  |
| 49 | Ev. Fachschule f. Sozialpädagogik | 5 | 76 | 7 | 31 | 3 |  |  |  |  | 16 | 2 | 8 |  | 7 | 1 | 37 | 39 |  |  |
| 50 | Kath.Fachschule f. Sozialpädagog ik | 6 | 131 |  | 66 |  |  |  |  |  | 32 |  | 24 |  | 10 |  | 55 | 43 | 33 |  |
| 51 | Haushaltsschule St. Elisabeth ${ }^{\text {10) }}$ | 3 | 40 |  | 40 |  | 28 |  | 12 |  |  |  |  |  |  |  | 5 |  | 32 | 3 |
|  | zusammen | 49 | 962 | 64 | 676 | 50 | 28 |  | 99 | 7 | 241 | 24 | 131 | 15 | 177 | 4 | 326 | 285 | 258 | 93 |
|  | Vorjahresergebnis | 49 | 989 | 66 | 704 | 48 | 21 |  | 100 | 9 | 313 | 24 | 122 | 9 | 148 | 6 | 310 | 233 | 356 | 90 |
|  | Insgesamt | 159 | 3391 | 1029 | 2486 | 804 | 114 | 23 | 972 | 392 | 837 | 267 | 325 | 105 | 238 | 17 | 1450 | 1074 | 765 | 102 |
|  | Vorjahresergebnis | 160 | 3474 | 1128 | 2586 | 905 | 115 | 22 | 1081 | 462 | 947 | 317 | 268 | 90 | 175 | 14 | 1297 | 938 | 1132 | 107 |

${ }^{1)}$ Bzw. Versetzungszeugnis in die 10. Klassenstufe. ${ }^{2)}$ Einsch1. mittlerem Abschluß an einem Gymnasium. 3 ) Und abgeschlossenem Praktikum. ${ }^{4)}$ Zur Erlangung der Fachhochschulreife. ${ }^{5)}$ Merianschule. ${ }^{6)}$ Hausw.-pfleg. u. soz.Däd. ${ }^{71}$ LippolA-Schule. ${ }^{8)}$ Dr. med. Buchholz. 9) St. Ursula. 10) Förderlehrgang zur Erlangung der Berufsreife.
noch: B. BERUFSFACHSCHULEN u. a.
4. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

| Berufsgrundbildungsjahr <br> Berufsvorbereitungsjahr <br> Telekolleg <br> Fachschule fur Sozialpädagogik |
| :---: |


|  |  | a $u$ s |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| insg. | m | Italien |  | Turkei |  | Jugoslavien |  | Frankreic |  | Bsterreich |  | Portugal |  | Spanien |  | sonst.Länder |  |
|  |  | zus. | m | zus. | m | zus. | n | zus. | m | zus. | m | zus, | m | zus. | m | zus. | m |



Schulträger: Sonstige


[^3]noch: B. BERUFSFACHSCHULEN u. a.

|  | 5. Zahl der Schüler mit Pflichtsprachen und freiwilliger Teilnahme an Kursen |  |  |  |  |  |  |  |  | 6. Zusatz-7.Schüler mit Abschlußzeug-unter- nis, nicht versetzte und richt Wiederholungsschüler |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| Berufsfachschule, Berufskolleg Berufsoberschule <br> Berufsgrundbildungsjahr Berufsvorbereitungsjahr Telekolleg <br> Fachschule für Sozialpädagogik | Teilnehmer am fremdspr unterricht |  | Freiwillige Kurse (Arbeitsgemeinschaften) außerhalb des allgemeinverbindl. Unterrichts |  |  |  |  |  |  |  | Teil-hehmeram Zu-satz-unter- | Schuler mit Ab-schlußzeugnis |  | nicht versetzte Schuler |  |  |  |
|  |  |  | zusammen in der | dar. wiederholen die |  |  |  |  |
|  | $\begin{aligned} & \text { Engr } \\ & \text { isch } \end{aligned}$ | $\begin{aligned} & \text { Fran } \\ & \text { zösisch } \end{aligned}$ |  |  |  |  |  |  |  |  | Steno |  |  |  |  |  |  |  |  | 1. | 2. | 1. | 2. |
|  |  |  | Kurse | Schaler | Kurse | Schales | Kurse | schuler | Kurse | Schaler |  |  | inag. | m |  |  |  |  |

Schulträger: Gemeinde


[^4]|  | Fachschule <br> Technikerschule <br> Schule des Gesundheitswesen | $\begin{gathered} \text { Klas } \\ \operatorname{sen} \end{gathered}$ | Schuller |  | zahl der schuler |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| $\dot{4}$ |  |  | insg. | m | insg. | m | mit |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| \% |  |  |  |  |  |  | $\begin{gathered} \text { Hauptschul- } \\ \text { abschluB } \end{gathered}$ |  | $\begin{aligned} & \text { Realschul-1 } \\ & \text { abschluß } \end{aligned}$ |  | $\begin{gathered} \text { Fachschul- } \\ \text { reife } \end{gathered}$ |  | Hoch- b2w. Fachbochschulreife |  | sonstiger 2) Vorbildung |  |
|  |  |  |  |  |  |  | $2 u s$. | m | 2us. | m | $2 u s$. | m | 2us. | m | zus. | m |

Schulträger: Gemeinde
$1 \begin{aligned} & \text { Fa ch s ch u l e } \\ & \text { f. Zentralheiz.-u.Lifftungsbauer }{ }^{3)}\end{aligned}$
1 f. Zentralheiz.-u. Lilftungsba
2 f.Bildhaver u.Steinmetzen ${ }^{3}$
3 f.Maurer ${ }^{3}$ )
4 f.Schreiner ${ }^{3)}$
5 f. Zimmerer ${ }^{3}$ )
6 f.Elektrohandwerker ${ }^{3)}$
f.Holztechnik 4)
f.Holztechnik ${ }^{4}$
f.Holzbautechnik ${ }^{4)}$

9 f.Betriebswirtschaft
10 f. Hauswirtschaft ${ }^{5}$ )
Technikerschule
f.Elektrotechnik-Energieelektronik

12 f.Elektrotechnik-Datenelektronik
13 f.Elektrotechnik-Datenelektronik ${ }^{6}$ )
14 f. Masch.bau-Betriebstechnik
15 f.Bautechniker (Hochbau)
16 f.Steintechnik
zusammen
Vorjahresergebnis
$17 \mid$ Fachschule f.Landwirtschaft
Schule des Gesundheit swesens
18 Krankenpflegschule ${ }^{7 \text { ) }}$
19 Krankenpflegehilfeschule ${ }^{7 \text { ) }}$
20 Kinderkrankenpflegeschule ${ }^{7}$
21 Krankengymnastikschulde
22 Hebammenlehranstalt ${ }^{7}$ )
23 E.med.-techn.Assistenten 7)
zusammen
Vorjahresergebnis

Fachschule
24 Altenpflegsch.am St.Carolushaus
25 Kath. Haus-u.Familienpflegesch.
26 Schule EAltempflege-Ev.Stift
27 f.Wirtschafterinnen-St.Ursula
schule des Gesundheitswe sens
28 Krankenpflegeschule-Loretto
29 Krankenpflegesch.-Diakoniekrankenh.
30 Krankenpflegeschule-St. Josef
31 Krankenpflegeschule der DAA e. V.
32 Kinderkrankenpflegesch.-St. Hedwig
33 Logopädenschule der DAA e. V.
34 Massageschule (Inh. J. Prơgler)
35 f.Beschäft.-u.Arbeitstherapie

## zusammen

Vorjahresergebnis
Insgesamt
Vorjahresergebnis

|  |  |  |  |  |  |  |
| ---: | ---: | ---: | ---: | ---: | ---: | ---: |
| 1 | 21 | 21 | 21 | 21 | 15 | 15 |
| 1 | 20 | 20 | 20 | 20 | 10 | 10 |
| 1 | 24 | 20 | 20 | 20 | 15 | 15 |
| 1 | 20 | 20 | 24 | 24 | 16 | 16 |
| 2 | 39 | 39 | 39 | 39 | 13 | 13 |
| 1 | 24 | 24 | 24 | 24 | 17 | 17 |
| 1 | 20 | 20 | 20 | 20 | 12 | 12 |
| 3 | 53 | 43 | 23 | 15 |  |  |
| 1 | 12 |  |  |  |  |  |
| 1 | 21 | 21 | 21 | 21 | 12 | 12 |
| 1 | 25 | 25 | 25 | 25 | 12 | 12 |
| 1 | 24 | 24 |  |  |  |  |
| 2 | 31 | 30 | 17 | 16 | 10 | 10 |
| 2 | 40 | 40 | 20 | 20 | 14 | 14 |
| 1 | 17 | 17 | 17 | 17 | 12 | 12 |
| 21 | 411 | 388 | 311 | 302 | 189 | 189 |
| 20 | 402 | 375 | 238 | 226 | 134 | 126 |

Schulträger: Kreis, Land

| 5 | 109 | 90 | 67 | 50 | 37 | 31 | 23 | 15 | 4 | 2 | 3 | 2 |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 3 | 150 | 19 | 150 | 19 | 10 | 3 | 116 | 13 |  |  | 24 | 3 |  |
| 1 | 25 | 3 | 25 | 3 | 22 | 2 | 1 |  |  |  | 1 | 1 | 1 |
| 3 | 70 |  | 70 |  |  |  | 49 |  |  |  | 21 |  |  |
| 4 | 104 | 3 | 104 | 3 |  |  | 4 | 2 |  |  | 100 | 1 |  |
| 3 | 36 |  | 36 |  | 3 |  | 22 |  |  |  | 11 |  |  |
| 2 | 119 | 17 | 119 | 17 |  |  | 56 | 7 |  |  | 63 | 10 |  |
| 21 | 613 | 132 | 571 | 92 | 72 | 36 | 271 | 37 | 4 | 2 | 223 | 17 | 1 |
| 21 | 588 | 52 | 544 | 95 | 72 | 37 | 261 | 32 | 3 |  | 208 | 26 |  |

$$
\begin{aligned}
& \text { Schultrăger: Sonstige }
\end{aligned}
$$

1) Einschl. mittlerem Abschluß an einem Gymnasium. ${ }^{2)}$ z. B. abgebrochene Realschul- oder gymnasiale Schulbildung; einschl. Schüler ohne Hauptschulabschluß. ${ }^{3)}$ Meisterschule. 4) Akademie für handwerkliche Berufe an den Gewerblichen Schulen I. 5) Hauswirtschaftliche Schule. 6) wochenendtechnikerschule. ${ }^{7)}$ Der Uni-Kliniken. ${ }^{8}$ Nachweisung nur für Schüler insgesamt möglich. ${ }^{\text {9) }}$ Nachweisung nur für Teil der Schüler möglich.
noch: C. FACHSCHULEN u. a.
3. Zahl d.Schuller nach 4.Zahl der5.Zahl der Schuler 6.Zusatz- 7.AbschluB-
ständigem Wohnsitz Ausländer mit Pflichtsprache unterricht prüfung

| ständigem Wohnsitz |  |  |  |  | Ausländer mit Pflichtsprache |  |  |  |  |  | unterricht prüfung |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | Fachschule | Von den Schüler haben ihren ständ. Wohnsitz |  |  | Auslănder |  | Teilnehmer an fremdsprachigem Pflichtunterricht |  | Freiwillige Kurse (Arbeitsgem.) auBerhalb d verbindl. Unterrichts |  | Teilnahme am Zusatzunterricht 2. Erlangung der Fach-hochschulreife |  | Abschlußprüfung bestanden |  |  |  |
| \% | Technikerschule | im |  | in an außer <br> deren  <br> Krei- halb <br> sen $v$ von |  |  |  |  |  |  | dar. |  |
| -80 | Schule des Gesundheitswesens | $\begin{aligned} & \text { Stkr. } \\ & \text { Frbg. } \\ & \text { i. Br. } \end{aligned}$ | Lkr. Brsg. H'Scth |  |  |  | insg. | m |  |  | Fachh |  |
| 4 |  |  |  |  |  |  | Englisch | Fran zosish |  |  |  |  | ch |  |
|  |  |  |  | Baden Whrtt. | insg. | m |  |  | Kurse | stiller |  |  | insg. | m |  |  | zus. | m |

Schulträger: Gemeinde

Fachschule
1 (f.Zentralheiz. -u.Lufungsbauer ${ }^{1)}$
2 f.Bildhauer u. Steinmetzen ${ }^{1)}$
3 f.Maurer ${ }^{1)}$
4 f.Maurer ${ }^{1}$ f.Schreiner 1 )

| 4 | E.Schreiner ${ }^{1}$ |
| :--- | :--- |
| 5 | E.Zinmerer ${ }^{1}$ |

6 f.Elektrohandwerker ${ }^{1)}$
7 f.Holztechnik ${ }^{2}$
8 f.Holzbautechnik ${ }^{2)}$
9 f.Betriebswirtschaft 10 f.Hauswirtschaft ${ }^{3}$

Technikerschule 11 f.Elektrotechnik- Energieelektronik 12 f.Elektrotechnik- Datenelektronik 13 f.Elektrotechnik- Datenelektronik ${ }^{4)}$
14 f.Masch.bau- Betriebswirt
15 f.Bautechniker (Hochbau)
16|f.Steintechnik

## zusammen

Vorjahresergebnis


Schultrager: Kreis, Land


Fachschule
24 Altenpflegesch. am St. Carolushaus 25 Kath. Haus- u. Familienpflegeschule 26 Schule F . Altempflege-Ev.-Stift 27 f. Wirtschafterinnen-St. Ursula
schule des
Gesundheitswesens 28 Krankenpflegeschule Loretto 29 Krankenpflegesch. Diakoniekrankenh. 30 Krankenpflegeschule St. Joseph 31 Krankempflegeschule der DAA e.V. 32 Kinderkrankenpflegesch. -St. Hedwig 33 Logopädenschule der DAA e.V. 34 Massageschule (Inh. J. Prögler) $35 \mid f$. Beschäft.-u. Arbeitstherapie

## zusammen

Vorjahresergebnis

Insgesamt
Vorjahresergebnis

[^5]
## D. BERUFLICHE GYMNASIEN

1. Zahl der Klassen nach Klassenstufen 2. Zahl der Schüler nach Klassenstufen

| 4$\square$44 | Gymnasium | Zahl der Klassen |  |  |  |  |  |  |  | zahlder schuler |  |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | in der ... Klassenstufe |  |  |  |  |  |  |  | insg. | m | in der ... Klassenstufe |  |  |  |  |  |
|  |  | 8. | 9. | 10. | 11. | $12{ }^{\text {1) }}$ | $12 b^{17}$ | $13{ }^{\text {1) }}$ | $13{ }^{\text {I) }}$ |  |  | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |

Schulträger: Gemeinde

| 1 Wirtschafts- ${ }^{\text {2) }}$ | 1 | 1 | 1 | 4 | 9 | 27 | 8 | 21 | 320 | 182 | 29 | 27 | 27 | 79 | 85 | 73 |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| 2 Wirtschafts-3) 4) |  |  |  | 3 | 8 | 26 | 7 | 25 | 229 | 117 |  |  |  | 72 | 81 | 76 |
| 3 Haushalt-u.Ernährungswissenschaftl. |  |  |  | 2 | 8 | 26 | 7. | 19 | 163 | 27 |  |  |  | 47 | 64 | 52 |
| 4 Technisches |  |  |  | 4 | 10 | 38 | 6 | 32 | 280 | 248 |  |  |  | 88 | 101 | 91 |
| zusammen | 1 | 1 | 1 | 13 | 35 | 117 | 28 | 97 | 992 | 574 | 29 | 27 | 27 | 286 | 331 | 292 |
| Vorjahresergebnis | 1 | 1 | 2 | 14 | 32 | 107 | 32 | 97 | 1098 | 610 | 24 | 32 | 41 | 360 | 330 | 311 |

$5 \left\lvert\, \begin{aligned} & \text { Haushalt-u.Ernährungswissen- } \\ & \text { schaftliches Gymn. St.Ursula }\end{aligned}\right.$
Vorjahresergebnis
Insgesamt
Vorjahresergebnis

## Schulträger: Sonstige

|  |  | 3. Zahl der Schüler nach ständigem Wohnsitz |  |  |  | 4.Nicht versetzte Schuler nach Klassenstufen |  |  |  |  |  |  | 5. Wiederholungsschuler nach Klassenstufen |  |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | Gymnasium | Von den Schalern haben ihren standigen Wohnsitz |  |  |  | Von den Schalern des Schuljahres 1982/83 haben das Klassenziel nicht erreicht |  |  |  |  |  |  | Von den Schalern wiederholen im Schuljahr 1983/84 |  |  |  |  |  |  |
| $\underset{\sim}{2}$ |  | im |  | in anderen Kreisen von | auber- $\begin{aligned} & \text { halb } \\ & \text { von } \end{aligned}$ von | ins. | in der ... Klassenstufe |  |  |  |  |  | insg. | in der ... Klassenstufe |  |  |  |  |  |
| 苟 |  | Stkr. Freiburg i. Br. | Lkr. <br> Breisgau <br> H'schw. | $\frac{\text { sen von }}{\text { Baden-Wa }}$ | $\begin{gathered} \begin{array}{c} \text { halb } \\ \text { von } \\ \text { tuemberg } \end{array} \\ \hline \end{gathered}$ |  | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |  | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. |

Schultrăger: Gemeinde

7. Arbeitsgemeinsch.
6. Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit
freiw.Unterricht

| $\dot{4}$$\mathbf{2}$$\dot{4}$H | Gymnasium | zahl der ausländischen Schüler |  |  |  |  |  |  | Zahl der |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | insgesamt | nach Staatsangehorigkeit |  |  |  |  |  | Gruppen | Teilnehmer |
|  |  |  | Frankreich | Italien | Jugos1. | Türkei | Schweiz | Sonstige |  |  |


| 1 | Wirtschafts- 2) |
| :--- | :--- |
| 2 | Wirtschafts- 3) |
| 3 | Haushalt-u.Ernährungswissenschaftl |
| 4 | Technisches |
| zusammen |  |
| vorjahresergebnis |  |

5 Haushalt-u.Ernährungswissenschaftliches Gymn. St.Ursula Vorjahresergebnis
Insgesamt
Vorjahresergebnis
Schulträger: Gemeinde

[^6]| $\left.\begin{aligned} & \dot{4} \\ & \text { 号 } \\ & 0 \\ & 4 \end{aligned} \right\rvert\,$ | Gymnasium | $z u g$ änge zu Beginn des Schuljahres |  |  |  |  |  |  |  | A b g a n g e im Schuljahr 1982/83 |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  |  |  |  | us | us |  |  |  |  | mit]ohne | mit ${ }^{\text {a }}$ ane | mit ${ }^{\text {ohne }}$ |
|  |  | insg. | Hauptschulen | Real <br> schul | anderen Gymnasien | Berufs fachBchulen | Berufs- nschulen | sonst. | insg. | Haupt-schulab- | Mittlere <br> Reife ${ }^{5)}$ | Fachhoch- schul $\overline{6})$ | Hoch-schulreife ${ }^{7)}$ |


10. Leistungskurse im 1. Schulhalbjahr 1983/84

| (1) Gymnasium |  | Jahrgangsstufe 12 |  |  |  |  |  | Jahrgangsstufe 13 |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | Englisch |  | Naturwiss. ${ }^{9}$ 9 |  | Sonst.Fächer ${ }^{10}$ |  | Englisch |  | Naturwiss.F.9) |  | Sonst.Fächer ${ }^{10}$ |  |
|  |  | Zahl der <br> Kurse | Zahl der Schüler | Zahl der <br> Kurse | Zahlder Schüler | Zah1 der Kurse | Zahl dex <br> Schüler | Zahl der <br> Kurse | Zahl der <br> Schüler | Zahl der Kurse | Zahl der <br> Schüler | Zahl der <br> Kurse | Zahl der Schüler |
| Schulträger: Gemeinde |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 Wirtschafts-1) <br> 2 Wirtschafts-2) <br> 3 Haushalt-u.Ernährungswissenschaftlı <br> 4 Technisches |  | 212 | $\begin{aligned} & 31 \\ & 24 \\ & 27 \\ & 11 \end{aligned}$ | $\left\|\begin{array}{l} 3 \\ 4 \\ 6 \\ 9 \end{array}\right\|$ | 545799191 | $\left\lvert\, \begin{aligned} & 4 \\ & 3 \end{aligned}\right.$ | $\begin{aligned} & 85 \\ & 81 \end{aligned}$ | 121 | $\begin{aligned} & 19 \\ & 30 \\ & 16 \\ & 15 \end{aligned}$ | 4265 | 54468676 | 33 | 7376 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | zusammen | 6 | 93 | 22 | 401 | 7 | 166 | 5 | 80 | 17 | 262 | 6 | 149 |
|  | Vorjahresergebnis | 5 | 89 | 21 | 402 | 6 | 169 | 7 | 101 | 20 | 376 | 6 | 147 |

5 |Haushalt-u.Ernährungswissenschaftliches Gymn. St.Ursula Vorjahresergebnis
Insgesamt
Vorjahresergebnis

## Schulträger: Sonstige

| $\dot{z}$ | Gymnasium | Jahrgangsstufe 12 |  |  |  |  |  | Jahrgangsstufe 13 |  |  |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
|  |  | Sprachen 11) |  | Naturwiss.F.12) |  | Sonst. Facher ${ }^{13}$ |  | Sprachen 11) |  | Naturwiss.F. ${ }^{12}$ |  | Sonst.Fächer ${ }^{\text {13) }}$ |  |
|  |  | zahlder Kurse | Zahl der Schuler | Zahl der Kurse | zahl der Schuler | 2ahl der Kurse | zah1der Schüler | zahl der Kurse | Zahl der Schuller | Zahl der Kurse | Zahl der Schuller | Zahl der Kurse | Zahl der Schuler |
| Schulträger: Gemeinde |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 Wirtschafts-1) <br> 2 Wirtschafts-2) <br> 3 Haushalt-u.Ernahrungswissenschaftl <br> 4 Technisches |  | 712 | $\begin{aligned} & 194 \\ & 193 \\ & 140 \\ & 252 \end{aligned}$ | $\begin{array}{r} 10 \\ 10 \\ 5 \\ 12 \end{array}$ | $\begin{array}{r} 201 \\ 207 \\ 80 \\ 227 \end{array}$ | $\begin{array}{r} 8 \\ 7 \\ 14 \\ 14 \\ 43 \\ 42 \end{array}$ | 168 <br> 162 <br> 263 <br> 323 <br> 916 <br> 932 | 10 <br> 10 <br> 6 <br> 11 <br> 37 <br> 40 | $\left\|\begin{array}{c}208 \\ 203 \\ 103 \\ 213 \\ 727 \\ 764\end{array}\right\|$ | 58 | $\begin{aligned} & 108 \\ & 138 \end{aligned}$ | 6713 | 138134 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | 211 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  | 7 |  |  |  |  |  |  |  | 147 | 14 | 295 |  |
|  | zusammen |  | 37 | 779 | 37 |  |  |  |  | 715 | 20 | 393 | 40 | 778 |
|  | Vorjahresergebnis |  | 35 | 728 | 30 |  |  |  |  | 690 | 18 | 346 | 40 | 795 |

Schulträger: Sonstige
5 Haushalt-u.Ernährungswissenschaftliches Gymn. St.Ursula Vorjahresergebnis
Ingesamt
Vorjahresergebnis

| 6 | 108 |
| ---: | ---: |
| 6 | 91 |
| 43 | 887 |
| 41 | 819 |


| 3 | 44 | 10 | 184 |
| ---: | ---: | ---: | ---: |
| 3 | 51 | 8 | 138 |
| 40 | 759 | 53 | 1100 |
| 33 | 741 | 50 | 1070 |

$\left|\begin{array}{r}5 \\ 9 \\ 42 \\ 49\end{array}\right|$

| 2 | 13 |
| :---: | :---: |
| 22 | 406 |
| 18 | 346 |

${ }^{1)}$ Des Walter-Eucken-Gymnasiums; 3-u. 6 j ahhrige Schule zusammen. ${ }^{2)}$ Der Max-Weber-Schule zusammen. ${ }^{3)}$ Merianschule. ${ }^{4)}$ Aus der 9 . Klassenstufe. ${ }^{5)}$ Aus der 10. Klassenstufe. ${ }^{6)}$ Aus der 12. Klassenstufe. ${ }^{7}$ ) aus der 13. Klassenstufe. ${ }^{8)}$ Einschl. 32 Abgängern aus der 8 . und 11 . Klassenstufe. 9) Physik, Chemie, Biologie, Chemie u. Ernährungslehre, Technik und Mathematik. ${ }^{10}$ ) volks- u. Betriebswirtschaftslehre, Erziehungslehre.11) Deutsch, Englisch, Französisch, Literatur. ${ }^{12)}$ Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Datenverarbeitung. ${ }^{13)}$ Musik, Bildende Kunst, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Philosophie, Wirtschaftslehre des Haushalts, Volks- u. Betriebswirtschaftslehre, Textilarbeit, Sport.

Bildungswege in Baden-Württemberg


1) Mit besonderer Aufnahmeprüfung. ${ }^{2)}$ Bei Eintritt in eine Berufsausbildung wird 1 Jahr im entsprechenden Beruf angerechnet. ${ }^{3)}$ Mit Beiprogramm, Vermittlung der Fachhochschulreife. Diese kann auch in einem einjährigen Berufskolleg erworben werden. ${ }^{4)}$ Ubergänge zwischen diesen Schularten siehe "Multilaterale Versetzungsordnung".
Q uelle: Das Bildungswesen 1983. Statistik von Baden-Württemberg. Band 323, hrsg. v. Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

[^0]:    ${ }^{1)}$ Am 1.8.1979 Ausgliederung der Gewerblichen Berufsschule IV aus der Gewerblichen Berufsschule I. ${ }^{2)}$ Am 1.8.1982 Ausgliederung der Gewerblichen Berufsschule III aus der Gewerblichen Berufsschule II.

[^1]:    1) Kurssystem der gymnasialen Oberstufe in der 12. und 13. Klassenstufe.
[^2]:    1)An der Gewerbl. Schule I. 2) An der Gewerbl. Schule III. ${ }^{3 \text { ) }}$ Einschl. Staatenlose. ${ }^{4)}$ Schuiler insg. mit Ausbildungsvertrag. ${ }^{5)}$ Oder gleichwertigem Abschluß einer allg.-bild. Schule.

[^3]:    ${ }^{1)}$ Zur Erlangung der Fachhochschulreife. ${ }^{2)}$ Merianschule. ${ }^{3)}$ Hausw.-pfleg. u. soz.päd. ${ }^{4)}$ Lippoldschule. ${ }^{5)}$ Dr. med. Buchholz. ${ }^{6)}$ St. Ursula. ${ }^{7)}$ Förderlehrgang zur Erlangung der Berufsreife.

[^4]:    ${ }^{1)}$ Zur Erlangung der Fachhochschulreife. ${ }^{2)}$ Merianschule. ${ }^{3)}$ Hausw.,pfleg. u. soz.päd. 4) Lippold-Schule. 5) Dr. med. Buchholz.
    ${ }^{6)}$ St. Ursula. ${ }^{7}$ Förderlehrgang zur Erlangung der Berufsreife.

[^5]:    ${ }^{1)}$ Meisterschule. ${ }^{2)}$ Akademie für handwerkliche Berufe an den Gewerblichen Schulen I. ${ }^{3)}$ Hauswirtschaftliche Schule ${ }^{4)}$ Wochenendtechnikerschule. ${ }^{5)}$ Der Uni-Kliniken.

[^6]:    --------
    ${ }^{1)}$ Kurssystem der gymnasialen reformierten Oberstufe: $a=$ Leistungskurse; $b=$ Grundkurse. ${ }^{2)}$ Des Walter-Eucken-Gymnasiums; 3-u. 6jährige Schule zusammen. ${ }^{3)}$ Dér Max-Weber-Schule. ${ }^{4)}$ Der Merianschule.

